

75 Jahre Rettung Balver Höhle

Auszüge aus der Akte A BA 2037 Stadtarchiv Balve



10. September 1947

Schreiben an Wilhelm Berg
Vermessungsingenieur, Iserlohn

2-Dr.H./Ja. 10.9. 47

Herrn
Wilhelm Berg
Schriftlich bestellter Vermessungsingenieur
in Iserlohn

Betr.: Balver-Höhle.
Betreff: Ihr Schreiben vom 5.9.47

Für die freundliche Zusendung Ihres o.g. Schreibens danke ich Ihnen
vielmals.

Die von Ihnen unter fachlichen Gesichtspunkten dargelegte Stellung-
nahme dürfte in Rahmen der Rettungsaktion für unsere Höhle von ausschlag-
gebender Bedeutung sein.

Es gehen mir die von Ihnen unter fachlichen Gesichtspunkten dargelegte Stellung-
nahme wieder gerade auf dieses Konzept der luftschutzeschützenden Umhüll-
lichkeit hinsichtlich habe, ohne allerdings die Gegenstände in Prinzip
erschüttern zu können, da in dem Höhlenraum vorübergehend eine Fabrikation
stätte untergebracht war. Demnach den starrten Installationen soll dieser Be-
stand die hinsichtlichlichen Begründungen für die vorerwähnte Sprengung ab-
geben.

Es wird Sie sicherlich auch die Mitteilung interessieren, daß die
zuständige Stellen der Landesregierung in Düsseldorf in der vorigen
Woche einige Aussicht auf günstigen Erfolg in unserer Rettungsaktion
gegeben haben.

Über den kommenden Verlauf der Angelegenheit werde ich Sie gern un-
terrichten.

Der Amtsdirektor
K.

17. September 1947

Schreiben Prof. Fr. Langewiesche,
Bünde Westf.

2-Dr.H./Ja. 17.9. 47

Herrn
Prof. Fr. Langewiesche
in Bünde.
(Westf.)

Sehr verehrter Herr Professor!

Für Ihre Bemühungen um die Erhaltung der Balver-Höhle durch Ein-
schaltung der fachlichen Kreise danke ich Ihnen recht herzlich.

Es ist zu hoffen, daß es den Vereinten Bestrebungen der Behörden und
der Fachwissenschaften gelingen wird, unsere alte Balver-Höhle vor der
Zerstörung zu retten. In diesem Zusammenhang kann ich Ihnen berichten,
daß vonseiten des Kultusministeriums eine Nachricht des Inhaltes nach
hier kam, wonach mit einer günstigen Regelung in der Kostenangelegen-
heit zu rechnen sei.

Mit den besten Wünschen und Grüßen Ihr sehr ergebener

30. Sep. 1947
E. Langewiesche

19. September 1947

Telegramm

* 085 Telegramm Deutsche Reichspost

aus 9055 DUESSELDORF T 60/59 17 1210 =

AMTSDIREKTOR BALVE KRS
ARNBERG, WESTF. =

19. SEP. 1947

Am Iserlohn

WIE SOBEN DAS HAUPTQUARTIER DER MILITAERREGIERUNG MIR
FERNMUENDLICH EROEFFNETE HAT HERR GENERAL ROBERTSON MIT
DEM GESTRIGEN TAGE ENTSCIDEN DASS DIE BALVERHOEHLE
NICHT GESPRENKT WIRD STOP ES WIRD ABER AUSDRUECKLICH
GEBETEN VON EINER VEROEFFENTLICHUNG DISER MITTEILUNG
VORERST ABSTAND ZU NEHMEN DA DIE BRITISCHE MILITAER
REGIERUNG IHRERSEITS DIE PRESSEVEROEFFENTLICHUNG IN DIE
VEGE LEITET = DR JOSEF BUSLY MINISTERIALRAT +
BALVERHOEHLE PRESSEVEROEFFENTLICHUNG +

23. September 1947

Neutralisierung der Balver Höhle

02/Kg.14/912/644/572

To:- Bürgermeister, Balve.
From:- Disarmament Branch,
Kreis Group 14,
HQ AB Arnberg, 917 HQ CGO (SS).

Subject:- Neutralization of Balve Cave.

Confirming the verbal instructions given to you
on the 20 Sept 47. It is decided:-

1. The Balve cave is to be restored to its original
pre war condition.
2. The responsibility for the work of restoration will
be yours including the supply of labour and transport.
3. The cost of labour involved will be refunded to the
town of Balve and to obtain this, you will submit your
accounts to this office (six copies in English and six in
German).
4. The work of demolition is to be commenced immediately
and is to be terminated at the latest by the 15th of Nov 47.
In the event of your failing to do this, immediate instructions
may be issued to complete the neutralization by Explosives.
5. Although the responsibility for the work will be
yours, this office will maintain control and supervision
to ensure that the work is being carried out to our satis-
faction.

Arnsberg
Kst. 002
HOL/JW.
23 Sept 47

H. G. LOCKE, C.O.I (S).
Disarmament Branch Officer,
Kreis Group 14,
HQ AB Arnberg, 917 HQ CGO (SS).

Copy to:- Colonel Stirling, HQ AB Arnberg, 917 HQ CGO (SS).
K.H.C. Arnberg.

Disarmament Section,
Industry Department,
Land North Rhine/Westphalia,
714 HQ CGO (SS), Düsseldorf.

23. September / 3. Oktober 1947

Mitteilung vom Kulturminister NRW

Abchrift!

LAND MONUMENTS, FINE ARTS & ARCHIVES DEPT.
Land North Rhine Westphalia
Düsseldorf
714 HQ CGO (SS)
S.A.G.R.

Subject: Balver Höhle. NRO/EPASA/2124/112
23. Sept. 1947

To: Kultusministerium Abt. VII
abt. Dr. Busley
Gaelien Altes
Düsseldorf

With reference to your communication about
the Balver Höhle, you are informed that, on representations
made by this Department, the Deputy Military Governor has
given order that the Cave will NOT be blown up.

Gen. L.G. Perry, CO I
Chief MPA & A Officer.

ÜBERSETZUNG!

Bearbeitungsmann auf Ihren Bericht über die
Balver Höhle, hat der Deputy Military Governor auf unsere
Vorstellung hin entschieden, dass die Höhle nicht gesprengt
werden soll.

Gen. L.G. Perry, CO I
Chief MPA & A Officer

Tel. No. Bonn 28 350
Int 2027
270

Der Kultusminister des
Landes Nordrhein-Westfalen
Abt. VII K&E Nr. 974, 1014, 1052

Düsseldorf, den 3. Okt. 1947

An
den Herrn Amtsdirektor
(21b) Balve i.L.

Abchrift übersende ich zur Kenntnis
Im Auftrage:
K. Busley
(Dr. Busley)

Rud Balve
Stadt Balve (Westfalen)
30. SEP. 1947

Balver Höhle um 1890

Holzschnitt



Übersetzung

Übersetzung:

Betr.: Neutralisierung der Balver Höhle.

Wir bestätigen die Ihnen am 20. September 47 erteilten
mündlichen Anweisungen. Es wurde entschieden:-

1. Die Balver Höhle ist wieder in ihren ursprünglichen
vorkriegsmässigen Zustand zu bringen.
2. Sie tragen die Verantwortung für die Wiederherstellungs-
arbeiten einschliesslich der Stellung von Arbeitskräften und
Transport.
3. Die Kosten für die anfallenden Arbeiten werden der Stadt
Balve zurückbezahlt. Sie wollen, um dieses zu ermöglichen,
Ihre Rechnungen diesem Büro unterbreiten (sechs Ausfertigungen
in Englisch und sechs in Deutsch).
4. Die Ziegelsteine, welche Sie aus dieser Arbeit gewinnen,
sind von Ihnen zu dem für diese Ware handelsüblichen Preis zu
verkaufen. Die Kosten werden von der vorerwähnten Rechnung in
Abzug gebracht.
5. Die Abbauarbeiten sind sofort aufzunehmen und müssen
spätestens am 15. November 47 beendet sein. Falls Sie dieses
nicht befolgen, werden unverzüglich Anordnungen getroffen, die
Neutralisierung der Höhle durch Sprengungen zu vollenden.
6. Obgleich Sie die Verantwortung für diese Arbeiten tragen,
wird dieses Büro die Kontrolle und Aufsicht übernehmen, um sich
zu vergewissern, dass die Arbeiten zu unserer Zufriedenheit
ausgeführt werden.